

# Columbus Day Lecture

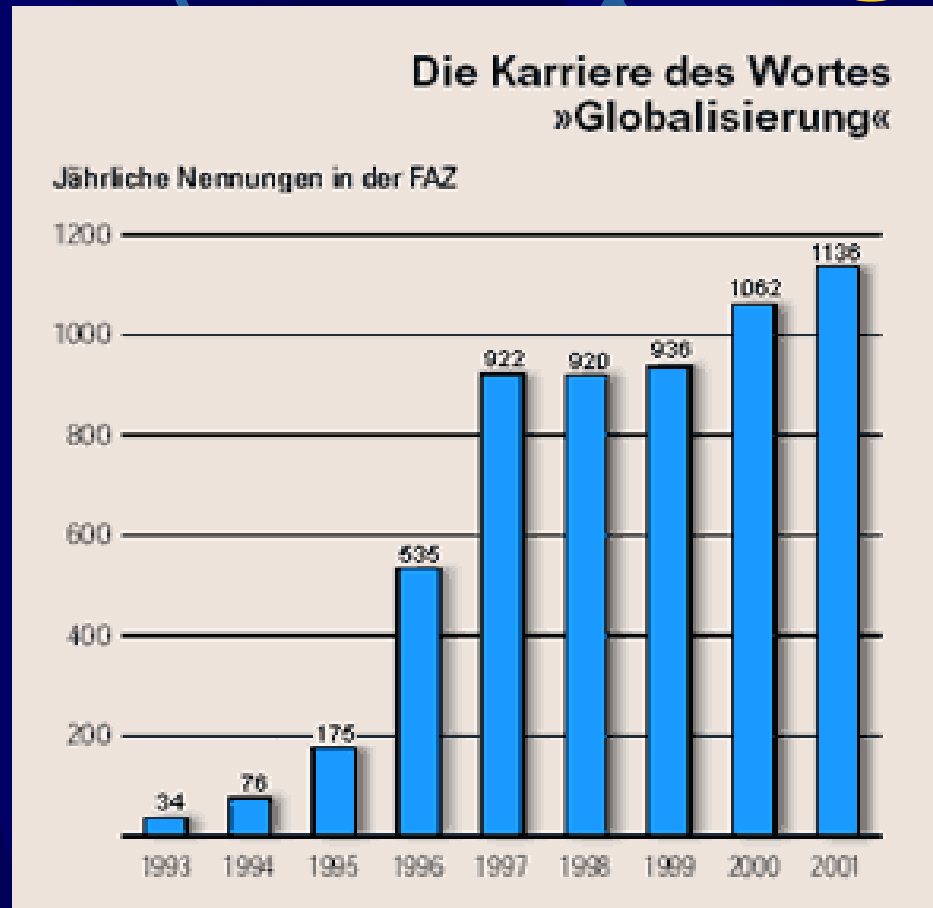
## GLOBALISIERUNG UND TRANSATLANTISCHE DIFFERENZEN

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Nordamerikastudienprogramm

23. Oktober 2002

- Prof. Dr. Brigitte Young  
WWU-Münster  
Sachverständige der Enquete-Kommission des  
Deutschen Bundestages, Globalisierung der Weltwirtschaft

# Karriere des Wortes Globalisierung



**Ist Globalisierung**

**=**

**Amerikanisierung?**

# Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages

- Der Deutsche Bundestag hat als erstes Parlament der Welt eine Kommission eingerichtet, die sich systematisch mit den Fragen der Globalisierung beschäftigt:

***Globalisierung der Weltwirtschaft –  
Herausforderungen und Antworten***

# Abschlussbericht

● [www.bundestag.de/Globalisierung](http://www.bundestag.de/Globalisierung)



---

\*) Eingesetzt durch Beschluss des Deutschen Bundestages vom 15. Dezember 1999 - Bundesdrucksache 14/2350

# Themen:

- Finanzmärkte
- Waren- und Dienstleistungsmärkte
- Arbeitsmärkte
- Globale Wissensgesellschaft
- Geschlechtergerechtigkeit
- Ressourcen
- Nachhaltige Entwicklung
- Weltbevölkerung
- Global Governance

# Fazit der Enquete-Kommission

- Unterschied zwischen Kapitalismen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, PDS):

**Shareholder Value**

**Vs.**

**Stakeholder Value**

# **Shareholder Value Kapitalismus**

**„angelsächsischer Kapitalismus“**

- **Ein an den Interessen der Kapitaleigner (shareholder) gebundenes System**
- **Wertsteigerung an der Börse im Interesse der Anteilseigner zu maximieren**



# **Stakeholder Value Kapitalismus**

## **„rheinischer Kapitalismus“**

- **Als Stakeholder einer Aktiengesellschaft gelten neben den Aktionären insbesondere die Beschäftigten, aber auch z.B. die Kunden, die Fremdkapitalgeber, teilweise auch Staat (Gemeinden) und Anwohner der Betriebsstätten**
- **Stakeholder: Elemente von „sozialem Kapital“ berücksichtigt (gesellschaftliche Reziprozität, polit. Institutionen und Organisationen**

# **Ist Globalisierung = Amerikanisierung?**

- **Chalmers Johnson argumentiert:**  
„Die von der USA initiierte „Globalisierung“ ist ihr Instrument, um andere Volkswirtschaften bzw. die Regierungen und deren wirtschaftspolitisches Handeln auf eine einheitliche Linie zu zwingen“ (2000).

# Missverständnis

- **Prof. James Galbraith, Ökonom, Sohn des berühmten Ökonomen**
- **John Kenneth Galbraith**  
(Bücher: **The Affluent Society, The New Industrial State, A Tenured Professor, The Great Crash 1929**)

# James Galbraith:

- **Europäische Intellektuelle have little understanding of what the American model is.**
  - 1. American model is repellent***
  - 2. The arrival of the „american way“ is a fact of nature“, against which resistance is futile***
  - 3. The American Model is the highest form of capitalism.***

# **Alles nur Transatlantische Differenzen?**

**These 1:**

**Globalisierung wird vorwiegend durch die wirtschaftlichen und politischen Prozesse der USA und den daraus folgenden weltpolitischen Interessen bestimmt.**

# **Transnationale Kapitalismus:**

## **These 2:**

**Es existiert ein quasi symbiotisches  
Verhältnis von Kapitalismus und  
politisch-militärischer  
Hegemonialmacht, in der es nicht um  
Verteidigungslogik geht, sondern um  
die Logik imperialer  
Interventionsfähigkeit.**

# Fragen

- Was bedeutet „Globalisierung“?
- Warum kam der Begriff Globalisierung in den 90er Jahren zu einem Schlagwort mit höchster Medienwirksamkeit?
- Was sind die historischen Ursachen für Globalisierung?

# GLIEDERUNG

- **Historische Ursachen der Globalisierung**
- **Globalisierung als Triumph des „american way of life“?**
- **Eine neue Geographie der Macht**



# **Ursachen der Globalisierung**

## **Erste These**

**Globalisierung (Liberalisierung,  
Privatisierung, Deregulierung,  
Informalisierung der Märkte) als  
Antwort auf die ökonomische Krise  
(stagflation) im anglo-  
amerikanischen Kapitalismus  
(Fordismus) der 70er Jahre**

# Vietnam Krieg



# **70er Jahre: „american malaise“**

- **Vietnam Krieg – Inflation – „stagflation“**
- **Vietnam Krieg – erste militärische Schluppe**
- **Psychologischer Schock**

# Zusammenbruch des Bretton Wood Systems

- **Bretton Wood: Goldbindung des US-Dollars, Bindung aller beteiligten Währungen mit fixen Kursen an den US-Dollar. Der Kurs des US\$ wurde mit 35\$ je Feinunze festgelegt und bis 1971 beibehalten.**



# Liberalisierung der Finanzmärkte

1973 – Regime von flexiblen Kursen

Ganz wichtig: Die erste Phase der Liberalisierung der Finanzmärkte beginnt mit dem Zusammenbruch des Bretton Woods Systems Anfang der 70er Jahre

# OPEC-Krise und Iran Krise

## ● **Ökonomisch:**

- **Ölpreiserhöhungen durch ein Ölkartell**  
Recycling der Petrodollars führte zur Bildung globaler Finanzmärkte (Euro-Dollar Märkte-unabhängig von US\$-Märkten) und zur Verschuldung der lateinamerikanischen Staaten.

## ● **Politisch**

- Schwäche der USA  
durch die Geiselnahme im Iran 1979

# Ökonomische Stagnation, ausserpolitische Schwäche und militärische Schwäche:



# Neoliberale Antwort:

- Präsident Reagan sowie Margaret Thatcher
- traten mit einer radikalen „free market“ Ideologie des
- Monetarismus an, der den nachfrageorientierten
- Keynesianism und den damit verbundenen
- Sozialstaat zum Sündenbock der ökonomischen und
- moralischen Probleme im anglo-amerikanischen
- Kapitalismus machte.

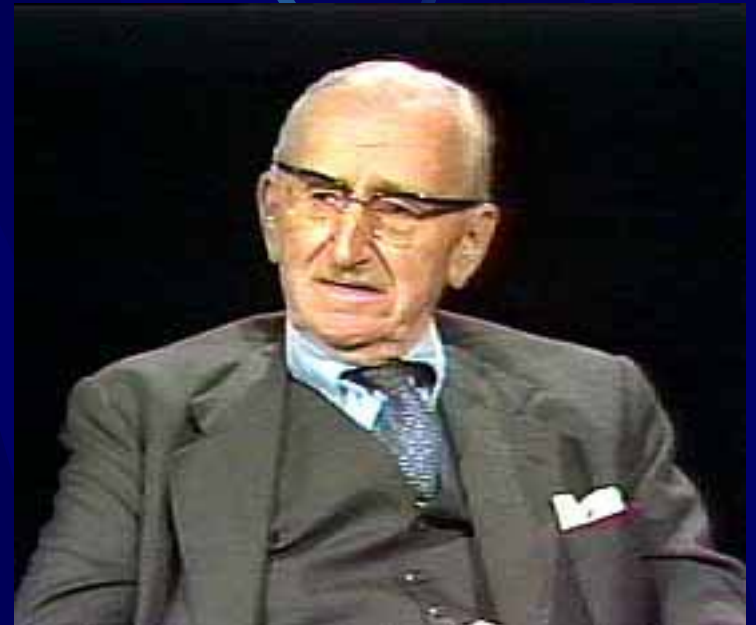
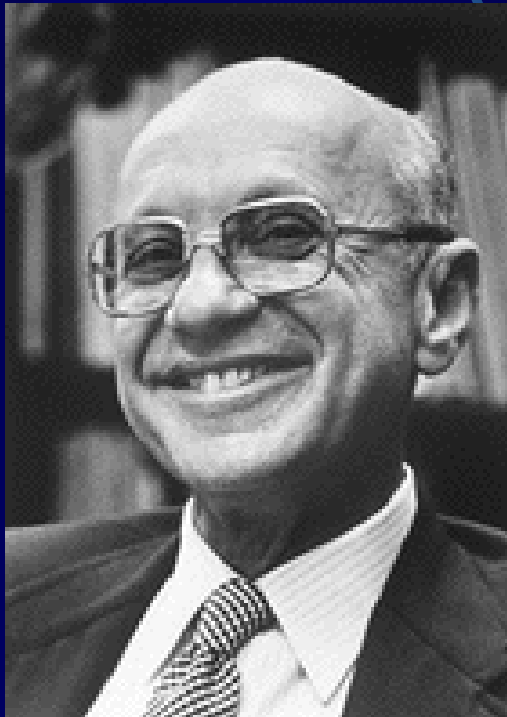


# Neoliberale Strategien:

1. Angriff auf die Gewerkschaften
  - Fluglotsenstreik in den USA
  - coal miner strike in England
2. „get the state off our back“
3. Deregulierung der Wirtschaft
  - Fluggesellschaften
4. Flexibilisierung der Arbeitsmärkte
5. Armut als individuelle Charaktereigenschaft
6. Eigenverantwortung anstatt Sozialstaat

# Chicago School

Theorien der Chicago-School (Milton Friedman, Friedrich Hayek) lieferten die Hauptargumente gegen den nachfrageorientierten Keynesianismus. Einzug von neoliberalen Ökonomen in die Ministerien anstatt der bis dahin stark dominierten „lawyer“ Kultur.



# Zweite These:

*Die globale Diffusion des anglo-amerikanischen neoliberalen Modells wurde durch zwei Entwicklungen möglich:*

1. Zusammenbruch des Sowjet Imperiums. Seit 1917 gab es für die USA keine Systemkonkurrenz und die USA konnte unilateral und hegemonial die restlichen weißen und roten Flecken des Globus erobern
2. Die rasante digitale Technologie- und Kommunikationsentwicklung



## Zweite These:

*Die globale Diffusion des anglo-amerikanischen neoliberalen Modells wurde durch zwei Entwicklungen möglich*

Ohne diese beiden Aspekte (außenpolitische und technologische Entwicklung) ist die Globalisierung nicht denkbar und somit ist Globalisierung mit einem historischen Zeitpunkt, also 1989/90 verbunden. Deshalb finden Sie den Terminus Globalisierung erst Anfang der 90er Jahre.

# Systemvergleich

Kalter Krieg

vs.

Globalisierung

System

:

Statisch



Dynamisch

Macht-  
strukturen

:

Gleichgewicht  
USA - UdSSR



USA

Perspektive

:

Abgrenzung



Integration

# Systemvergleich

**Kalter Krieg**

vs.

**Globalisierung**

**Symbol**

**Die Mauer**



**World Wide Web**

**Ideologie**

**Kampf zwischen  
Kommunismus  
und Kapitalismus**



**Freier Markt**

**Inter-  
nationale  
Regeln**

**Respektieren von  
politischen  
„spheres of interest“**



**Liberalisierung,  
Deregulierung  
& Privatisierung**

# Systemvergleich

**Kalter Krieg**

vs.

**Globalisierung**

**Dominante Kultur**

⋮

**Regional / Lokal**



**Amerikanisierung**

**Schlüssel-technologie**

⋮

**Atomwaffen**



**Computerisierung, Miniaturisierung, Internet, Satellitenkommunikation**

**Verhandlungsbasis**

⋮

**„The Treaty“**



**„The Deal“**

# Systemvergleich

**Kalter Krieg**

vs.

**Globalisierung**

**Maß-  
einheit**



**Gewicht**  
(Wurfgewicht der Rakete)  
Einsteins  $e = mc^2$



**World Wide Web**

**Schlüssel-  
frage**



**Wie groß ist  
deine Rakete?**



**Wie schnell ist  
dein Modem?**

**Wichtige  
Ökonomen**



**Karl Marx und  
John Maynard  
Keynes**



**Joseph Schumpeter**  
(*Kreative Destruktion*)  
Intel CEO Andy Grove  
(*ehem.*)



# Die drei wichtigsten Aspekte dieser Neuen Geographie der Markt sind

- 1) Grenzüberschreitende Mobilität der Unternehmen
- 2) Wirtschaftliche Aktivitäten finden im elektronischen Raum statt
- 3) Entstehung von neuen Rechtssystemen zur Steuerung grenzüberschreitenden wirtschaftlicher Transaktionen  
(Rating Agenturen für die Bonitätsbewertung wie z.B. Standard and Poor und Moody's Investor Service) und internationale Schiedsgerichtsbarkeit für Schlichtungsverfahren

**ENDE**